



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Strategische Anforderungen und Planungsgrundlage für künftigen Schulraum

(Neubau und grössere Renovationen)

des Gemeinderates Schüpfen vom 8. März 2023

1. Vorwort

Der Schulraum ist eine wichtige Ressource für die tägliche Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen. Der Raum soll die Zusammenarbeit, den Austausch und die Interaktionen fördern aber auch Rückzug und Erholung bieten. Dasselbe gilt auch für die Nutzniesserinnen und Nutzniesser der Räumlichkeiten, namentlich die Schülerinnen und Schüler, Kinder und Jugendlichen, Vereine und weitere Dritte.

Die Kosten für die Erstellung sowie den Unterhalt und die Sanierung des Schulraums sind für die Gemeinde Schüpfen erheblich. Gerade auch deshalb ist eine fundierte Strategie die Basis, um die erforderlichen Investitionen zielgerichtet und langfristig sinnvoll zu tätigen. Dies umso mehr, weil die Nutzungsdauer der Schulliegenschaften oft 60 – 80 Jahre beträgt.

Der heutige Schulraum der Gemeinde Schüpfen besteht aus Gebäuden, die zum Teil weit über 100-jährig sind und bei deren Realisierung ein ganz anderes Unterrichtskonzept angewandt wurde, als dies heute der Fall ist. Die bestehenden Gebäude entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an den modernen Unterricht.

Für die Planung von Schulraum setzt der Gemeinderat Schüpfen mit den vorliegenden strategischen Anforderungen und Planungsgrundlage für künftigen Schulraum die erforderlichen Rahmenbedingungen für unsere Schule der Zukunft.

2. Gültige strategische Vorgaben des Gemeinderates im Bereich Bildung und Infrastruktur

2.1. Auszug aus dem Leitbild / Handlungswegweiser vom 24.08.2022

Wir:

- setzen uns für ein vielfältiges und zeitgerechtes Bildungsangebot ein.
- entwickeln eine Schule mit gesellschaftsrelevanten Perspektiven.
- unterstützen eine vielfältige Dorfkultur.
- stellen eine bedarfsgerechte und nachhaltige Infrastruktur zur Verfügung.
- bieten die Basis für ein breites Dienstleistungsangebot und sind kostenbewusst.

2.2. Auszug aus den strategischen Leitlinien vom 24.08.2022 und Ergänzungen vom 08.03.2023 (*kursiv*) mit Elementen aus dem Strategieprozess Schulraumplanung

Tagesschulangebote

- Mit einem ganzheitlichen Tagesschulkonzept (Dorf und Ziegelried) wird den Eltern ein verlässliches und familiäres Angebot zur Verfügung gestellt.
- *Bildung und Betreuung sind unter einem Dach vereint. Unterricht und der ausserschulische Bildungs- und Begegnungsraum sind optimal organisiert.*
- Der Gemeinderat und die Kommission werten die Tagesschulangebote regelmässig aus.
- Allfällige Nutzungserweiterungen (Ferienbetreuung, Verein/Pfadi, Events, ev. Lager, usw.) sind möglich.

Schulstandorte

- Der Gemeinderat nimmt seine übergeordnete Führungsaufgabe in Bezug auf die Schulraumplanung und die Investitionen aller Schulliegenschaften wahr. Er prüft fortlaufend verschiedene Szenarien aus betrieblicher und finanzieller Sicht betreffend aller Schulstandorte.
- Genügende Schülerzahlen sowie die erfolgreiche Rekrutierung von geeigneten Lehrkräften sind wichtige Rahmenbedingungen für die Weiterführung der einzelnen Schulstandorte.

Schulraum und Unterricht

- Unterrichts- und Raumkonzept werden unter Berücksichtigung der Schülerzahlen aufeinander abgestimmt. Innovative und kostenbewusste Lösungsansätze werden gesucht.
- Der Gebäude-, Raum- und Umgebungssicherheit kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.
- *In neuen Gebäuden entsteht ein Arbeits-, Lern-, Bewegungs- und Begegnungsort.*
- *Eine flexible, mobile, zukunftsorientierte, digitale und ressourcensparende Infrastruktur ist wichtig.*
- *Polyvalente, helle & lärm-dämmende Innenräume sind Fundament für wirksames und integratives Lernen.*
- *Aussenraum-Zonen sind wichtiger Bestandteil für nachhaltige, praxis- und lebensnahe sowie soziale Entwicklung.*

Schulsozialarbeit

- In Zusammenarbeit mit einem externen Partner wird eine fachgerechte, bedarfsorientierte und wirkungsstarke Schulsozialarbeit angeboten.
- Die Zielsetzungen werden regelmässig überprüft und die zur Verfügung stehenden Stellenprozente jährlich evaluiert.

Gemeindeliegenschaften

- Die Gemeinde stellt eine gut unterhaltene und nachhaltige Infrastruktur zur Verfügung.
- Sanierungen sind nachhaltig und energetisch / ökologisch vorbildlich.
- Neubauten werden nach erhöhten energetischen und ökologischen Standards gebaut.
- Alternative Energien werden wo sinnvoll ausgebaut.

2.3. Strategiepapier zur Steuerung einer werteorientierten Schulentwicklung der Schule Schüpfen; durch die Schulkommission am 11. März 2013 und durch den Gemeinderat am 10. April 2013 genehmigt (Beilage)

2.4. Leitbild Schule Schüpfen (Beilage)

3. Grundlagen Vorbereitung und Mitwirkung

Der Gemeinderat hat mit seinem Projektauftrag vom 26.01.2022 eine breite Mitwirkung in der Form eines Projektes initiiert. Im Workshop vom 18. August 2022 wurden in Gruppen Visionen des Schulraums entworfen und diskutiert. Zudem wurden anhand der Analyse des Ist-Zustandes strategische Ziele für den Soll-Zustand entwickelt und ebenfalls vorgestellt.

Die Aufnahme und Beurteilung des IST-Zustandes des Schulraums erfolgte durch die fachkundigen Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung und Pädagoginnen und Pädagogen. Diese Grundlagenarbeit und die definierten SOLL-Bedürfnisse und -Anforderungen der Projektgruppe, unter Einbezug der Bevölkerung und des Personals des Bildungsbereichs, bilden die Grundlage für die Vision und den daraus abgeleiteten Zielen und Massnahmen.

Die Ergebnisse dieser Abklärungen und Mitwirkung sind im Dokument «Dokumentation Anforderungen Schulraum Gemeinde Schüpfen 2022» vom 1. März 2023 ausführlich dokumentiert und dienen als Informations-, Arbeits-, Meinungsbildungs- und Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat (Beilage).

4. Strategische Planungsgrundlage des Gemeinderates für künftigen Schulraum

A. Die Schule Schüpfen ist mit vier Standorten sichtbar und steht für Tradition, Vielfalt und pädagogische Entwicklung

- Die Räumlichkeiten der Aussenstandorte sind gut unterhalten.
- Die Schulstandorte Dorf werden modernisiert und weiterentwickelt.
- Grosser Sanierungsbedarf bestehet vor allem beim Werkpavillon, beim Kindergarten 1 und beim Kindergarten 2.

B. Die Schulräume erfüllen die Anforderungen für die moderne Unterrichtsmethoden

- Die Schulräume sind hell, einladend und familiär gestaltet.
- Es existieren genügend geeignete Möglichkeiten für Gruppen- und Projektarbeiten.
- Es existieren Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler.
- Die nötigen Spezialräume sind vorhanden.
- Gänge sind ansprechend und als Begegnungs- und Lernort konzipiert.
- Die Schulräume sind multifunktional und flexibel nutzbar.
- Räume sind grosszügig konzipiert. Sie ermöglichen unterschiedliche Unterrichtsformen und Aktivitäten gleichzeitig und orientieren sich an Flächenrichtwerten grosszügigerer Kantone.
- Es gibt genügend Raum für integrativen Unterricht. Individuelle Förderung muss innerhalb und ausserhalb des Klassenzimmers möglich sein.
- Ein langfristiger Ausbau für weitere Klassen ist konzeptionell vom Anfang an sichergestellt.

C. Die Mitarbeitenden verfügen über eine ansprechende und funktionale Arbeitsumgebung

- Stau-, Material- und Lagerraum und Archivmöglichkeiten für Schule und Hauswart sind ausreichend vorhanden.
- Es existieren Büroräumlichkeiten für Schul- und Tagesschulleitungen, Speziallehrkräfte, Schulsozialarbeit und Hauswartung.
- Lehrkräfte verfügen über zentrale Pausenräume, nutzbare Arbeitsplätze und geeignete Räumlichkeiten für Besprechungen und Zusammenarbeit.
- Die Hauswarte verfügen über ein zentrales Lager am Standort Unterstufe und über kleinere Zwischenlager in den einzelnen Gebäuden.
- Aus Sicherheitsgründen soll der Entflechtung der Verkehrswege und des Fussverkehrs genügend Beachtung geschenkt werden (Entsorgung, Lieferung etc.).
- Ein Parkplatz für die Hauswarte / Reinigungspersonal ist an jedem Standort sichergestellt, am zentralen Ort gedeckt und mit einer Ladeinfrastruktur ausgestattet.

D. Der Aussenraum der Schule ist als Lern- und Begegnungsort konzipiert und ist vielfältig und ansprechend gestaltet

- Ein Naturspielplatz und Bewegungsangebote regen zum Spielen und Verweilen an.
- Der Aussenraum ist mit verschiedenen Lernorten, die vor Regen und Sonne geschützt sind, ausgestattet.
- Der Aussenraum ist mit einem ansprechenden Versammlungsort für mindestens zwei bis drei Klassen ausgestattet, wenn möglich mit dem Lernort kombiniert.
- Der Aussenraum lädt für die Nutzung durch die Dorfbevölkerung ein.

E. Innenräume werden so gestaltet, dass diese genügend für Dritte nutzbar sind

- Die Gestaltung der Gruppenräume ermöglicht eine sinnvolle Nutzung durch Dritte.
- Genügend Stauräume stehen für die Nutzung von Dritten zur Verfügung.
- Innenräume sind in "nur intern zu nutzen" (Bsp. Klassenzimmer) und "auch für externe nutzbar" (Gruppenräume) klassifiziert.

F. Tageschule im Dorf, welche auch durch Vereine und Dritte benutzt werden kann

- Grosszügige Räumlichkeit für Tageschule und allenfalls Kita im Areal US/MS Dorf und allenfalls Küche, welche auch nutzbar ist für Dritte/Vereine/Anlässe/Lehrpersonen, sind vorhanden.
- Die Tagesschulräumlichkeiten können von der Schule (z.B. als Unterrichts- oder Lehrerkonferenzräume) genutzt werden.
- Es gilt die Verordnung über die Tageschule der Einwohnergemeinde Schüpfen vom 25. Januar 2023.

G. Schulwege und Transporte sind sicher, aktiv, gesundheitsfördernd sowie ökologisch sinnvoll und finanziell tragbar

- Der Weg zwischen Unter- und Oberstufe ist sicher.
- Die Zugänge zu Gebäuden der Unterstufe aus dem Bereich Bodenstrasse ist möglichst optimiert.

- Die Dauer des Schultransports der einzelnen Schülerinnen und Schüler ist mit Rücksicht auf die gesamte Transportorganisation und der Kosten möglichst tragbar.
- Es gilt die Schulwegverordnung des Gemeinderates vom 24. Juni 2020.

H. Alle Massnahmen sind ebenfalls aus Sicht der Investitionen und Betriebskosten sinnvoll und ausgewogen

Die SOLL-Anforderungen an die Schulräume (Raumkonzept NEU) werden durch den Gemeinderat separat genehmigt.

Genehmigt durch den Gemeinderat am 8. März 2023.

Einwohnergemeinde Schüpfen
Gemeinderat



Pierre-André Pittet
Gemeindepräsident



Patrik Schenk
Gemeindeschreiber